

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)

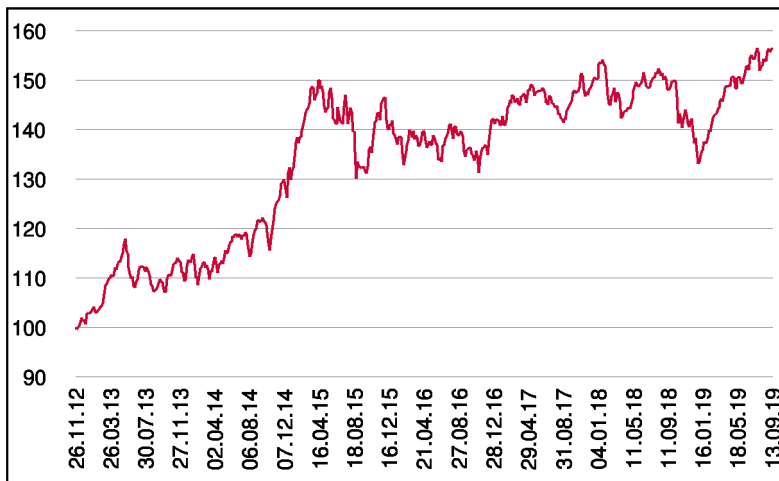
Aktienfonds

1 / 2

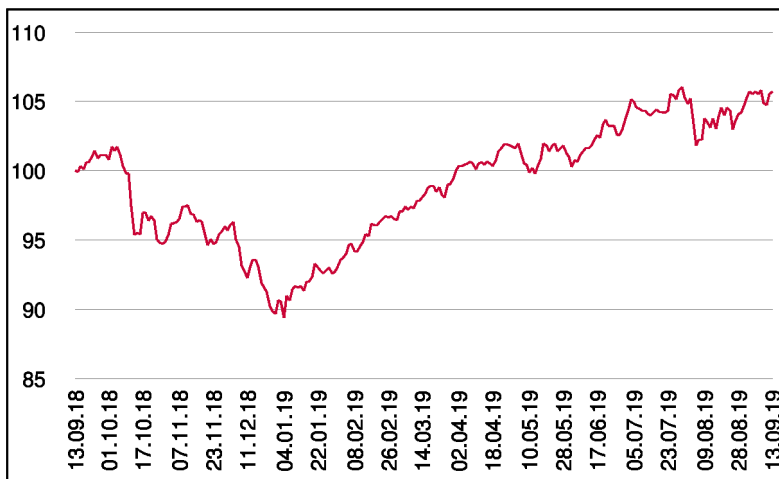
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen mit prognostizierbaren Cash-Flow und nachvollziehbaren Geschäftsmodellen investiert. Die Anlageziele sind neben kontinuierlichen Ertragssteigerungen konstante Ausschüttungen und niedrige Volatilität. Für die Titelauswahl wird hauptsächlich Fundamentalanalyse verwendet. Konstante Cashflows und Dividendenausschüttungen sowie attraktive und nachvollziehbare Wachstumsaussichten stehen hierbei im Fokus. Der Schwerpunkt der Titelauswahl liegt in den Branchen Gesundheit, nicht-zyklischer Konsum, Telekommunikation, Versorgungsunternehmen, Energie und Immobilien. Das Fondsmanagement kann je nach Markteinschätzung das Aktienmarktrisiko durch Cash oder Finanzmarktinstrumente bis zur Gänze reduzieren.

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A0XHJ8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.04.2012
Tranchenstart	26.11.2012
Rechnungsjahre	30.11.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A1J59D

Ausschüttung

Ex-Tag	01.03.2019
Ausschüttung	0,3500 EUR
Zahlbartag	05.03.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,03 EUR
Rücknahmepreis	13,03 EUR
Fondsvermögen in Mio	140,56 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	17,87%
1 Jahr	5,70%
3 Jahre p.a.	4,82%
5 Jahre p.a.	5,26%
seit Tranchenstart p.a.	6,80%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 5,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance				Typischerweise hohe Ertragschance		
geringeres Risiko				hohes Risiko		
1	2	3	4	5	6	7

15 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)

Aktienfonds

2 / 2

Einzeltitel (Top 40)

ANHEUSER-BUSCH INBEV	2,06%	Basiskonsumgüter
SYSCO CORP.	2,04%	Basiskonsumgüter
PROCTER GAMBLE	1,95%	Basiskonsumgüter
PEPSICO INC.	1,94%	Basiskonsumgüter
DIAGEO PLC LS-,28935185	1,94%	Basiskonsumgüter
COCA-COLA CO.	1,93%	Basiskonsumgüter
EXXON MOBIL CORP.	2,21%	Energie
TOTAL S.A.	2,14%	Energie
CHEVRON CORP.	2,08%	Energie
BANK AMERICA	2,16%	Finanzwesen
AXA S.A. INH.	2,16%	Finanzwesen
ALLIANZ SE NA O.N.	2,03%	Finanzwesen
PFIZER INC.	2,16%	Gesundheitswesen
QUEST DIAGNOSTICS	2,07%	Gesundheitswesen
NOVARTIS NAM.	2,01%	Gesundheitswesen
ROCHE HLDG AG GEN.	1,99%	Gesundheitswesen
MERCK CO.	1,95%	Gesundheitswesen
ASTRAZENECA PLC	1,92%	Gesundheitswesen
AMGEN INC.	1,91%	Gesundheitswesen
ELI LILLY	1,91%	Gesundheitswesen
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	1,87%	Gesundheitswesen
SANOFI SA INHABER	1,85%	Gesundheitswesen
KONINKL. PHILIPS	1,84%	Gesundheitswesen
VONOVIA SE NA O.N.	1,93%	Immobilien
ASSA-ABLOY AB B	2,17%	Industrie
SIEMENS AG	2,12%	Industrie
HONEYWELL INTL	2,06%	Industrie
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	1,99%	Industrie
VERIZON COMM. INC.	2,20%	Kommunikation
AT + T INC.	2,19%	Kommunikation
DT.TELEKOM AG NA	2,02%	Kommunikation
DISNEY (WALT) CO.	2,01%	Kommunikation
MAYR-MELNHOF KARTON	2,08%	Rohstoffe
BASF SE NA O.N.	2,06%	Rohstoffe
CISCO SYSTEMS	2,11%	Technologie
SAP SE O.N.	2,04%	Technologie
MICROSOFT	1,93%	Technologie
FORTUM OYJ	2,02%	Versorgung
NEXTERA ENERGY INC.	1,95%	Versorgung
VEOLIA ENVIRONNE.	1,89%	Versorgung

in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten wurde im August unterbrochen. Die Notenbanken unterstützen die Märkte weiterhin mit Liquidität, bzw. sorgen mit niedrigen Zinsen dafür, die Wirtschaft am Laufen zu halten. Im europäischen Raum wird es jedoch zunehmend schwieriger, den Zins als Steuerungsinstrument einzusetzen, da sich dieser bereits im negativen Territorium befindet. Die EZB wird somit auf andere Maßnahmen zurückgreifen müssen, um nicht die angeschlagene europäische Bankenlandschaft weiter zu belasten. Welche Maßnahmen das sein könnten, wird in der nächsten Notenbanksitzung am 12. September erläutert. Grund für den schwächeren August war eine schärfere Rhetorik im Handelskrieg zwischen den USA und China. Drohgebärden auf beiden Seiten sorgen für Unsicherheit an den globalen Märkten, da eine weitere Eskalation nicht auszuschließen ist. Vor diesem Hintergrund einer etwas höheren Risikoaversion vieler Marktteilnehmer, und aufgrund der mittlerweile auch in den USA stark fallenden Anleihenrenditen, entwickelten sich defensive Sektoren im August besser als zyklische Branchen.

per September 2019

Ländergewichtung

USA	44,29%
Deutschland	14,46%
Frankreich	12,66%
Schweiz	5,56%
Großbritannien	3,93%
Niederlande	3,64%
Dänemark	3,36%
Schweden	2,21%
Österreich	2,12%
Belgien	2,10%

Währungsgewichtung

USD	45,36%
EUR	39,83%
CHF	5,47%
GBP	3,87%
DKK	3,31%
SEK	2,17%